

# Tansania - Nationalparks im Süden

## Abenteuer und Natur im südlichen Tansania

Im Süden Tansanias beeindrucken die Nationalparks durch ihre atemberaubende Naturvielfalt und Tierwelt. Der Selous Game Reserve, eines der größten Schutzgebiete Afrikas, beheimatet eine enorme Population von Elefanten, Büffeln und Löwen. Der Ruaha-Nationalpark besticht durch seine malerische Landschaft aus sanften Hügeln und dem tosenden Ruaha-Fluss, der zahlreiche Raubkatzen und seltene Antilopenarten anzieht. Ein unvergessliches Naturerlebnis erwartet Sie auf unseren Safaris in diesen faszinierenden Naturschutzgebieten.



Code: TS-24

**ab 4.590 € / pro Person**

bei Buchung mit 2 Personen

### Highlights

- Privatreise im 4x4 Landcruiser
- Selous Nationalpark
- Ruaha Nationalpark
- Bootsafari
- fantastische Tierwelt
- Safari abseits der Touristenströme

### Inklusivleistungen

- alle Transfers und Aktivitäten laut Tourenverlauf
- Safari im 4x4 Landcruiser Geländewagen mit Fensterplatz
- professioneller, englischsprachiger Guide, auf Wunsch deutschsprachig,
- geführte Safari mit erfahrenem, englischsprachigem Fahrer
- sämtliche Nationalpark- und Transfergebühren
- deutschsprachige Einweisung
- 3 Liter Trinkwasser pro Safaritag
- Fernglas während der Safari

### Exklusivleistungen

- Flug
- Visa
- Trinkgelder

## Hinweise

- deutschsprachiger Fahrer auf Anfrage
- gerne buchen wir den Internationalen Flug ab Frankfurt, Düsseldorf, Stuttgart, München, Berlin, Dresden, Wien oder Zürich.

## Preis pro Person:

- bei 2 Teilnehmern: 4.590,00Euro
- bei 4 Teilnehmern: 4.190,00Euro
- bei 6 Teilnehmern: 3.890,00Euro

Reisebeginn: täglich

# Reiseverlauf

## Tag 1: Anreisetag Dar es Salaam

Sie werden vom Flughafen Dar es Salaam abgeholt und in Ihr Hotel in Dar es Salaam gefahren. Je nach Anreisezeit haben Sie die Möglichkeit sich am Pool zu entspannen, eine Stadtrundfahrt in Tansanias größter Stadt zu unternehmen oder auf eine der beiden nahe gelegenen Inseln Mbudya oder Bongoyo zu fahren.

## Tag 2: Dar es Salaam – Mikumi National Park, Pirschfahrt

Am Morgen werden Sie von Ihrem Fahrer im Hotel abgeholt und fahren zum Mikumi National Park. Bereits auf dem Weg zum Nationalpark werden Sie Giraffen, Antilopen oder die im Süden typischen gelben Paviane sehen. Genießen Sie den Blick auf die Uluguru Berge. Am Nachmittag erleben Sie die erste Pirschfahrt, in dem 1963 gegründeten Mikumi National Park.

Fahrzeit: ca. 4-5h Strecke: 230 km Pirschfahrt: 2-3h

## Tag 3: Mikumi National Park, Pirschfahrt

Sobald die Morgensonne die Umgebung in kräftige Farben taucht, brechen Sie zu einer frühen Morgenpirschfahrt auf. Flusspferde tummeln sich im Wasserloch und Krokodile warten am Uferstrand auf ihre Beute. Im Schatten der Tamarinde-Bäume stehen ein paar imposante Elefanten, außerdem sind Büffel, Antilopen und Zebras zu beobachten.

Pirschfahrt: 6-8h oder 2x 3-4h

## **Tag 4: Mikumi National Park – Udzungwa Mountains**

Direkt nach dem Frühstück fahren Sie zum Udzungwa Mountains National Park. Das geschützte Gebirge wird als die "Galapagos Inseln Afrikas" bezeichnet und ist ein einzigartiges, spannendes Wildnis-Paradies in den Bergen, welches nur zu Fuß erkundet werden darf. Sie können am Nachmittag eine mehrstündige Wanderung zu den Sanje Wasserfällen, die über 3 Kaskaden 330 Meter in die Tiefe fallen. Oder Sie machen einen Spaziergang in das nahegelegene Mangula Dorf.

## **Tag 5: Udzungwa Mountains**

Am Fuße der Udzungwa Mountains verbringen Sie den heutigen Tag. Sie haben Gelegenheit das Tagesprogramm selbst zu entscheiden. Zur Auswahl stehen der Besuch einer Gummiplantage, eine Wanderung zum Magombero Wald oder eine geführte Tour mit Vogelbeobachtung. Die Mindestteilnahme von 2 Personen je Aktivität ist Voraussetzung.

## **Tag 6: Udzungwa Mountains – Ruaha National Park, Pirschfahrt**

Nach dem Frühstück fahren Sie zum Ruaha National Park, den Sie am Nachmittag erreichen. Kurz hinter dem Parkeingang gibt es eine beeindruckende Anzahl von Nilpferden. Es wird angenommen, dass der Ruaha National Park die höchste Konzentration an Elefanten in Ostafrika aufweist. Außerdem sind Löwen, Leoparden, Geparde, Giraffen, Zebras, Elen-Antilopen, Impalas und Schakale in großer Anzahl zu sehen.

Fahrzeit: ca. 6-7h Strecke: 370 km Pirschfahrt: 2h

## **Tag 7: Ruaha National Park, Pirschfahrt**

Den heutigen Tag verbringen Sie in dem wildreichen Ruaha National Park. Sie können eine ganztägige Pirschfahrt unternehmen oder aber gegen Mittag zurück zur Lodge fahren um ein Mittagessen auf der Terrasse der Lodge zu genießen. Die Landschaften im Park reichen von halbwüstenartigem Buschland über die ausgedehnten Miombo Wälder bis zu riesigen Ebenen. Der Ruaha Fluss prägt mit 160km Länge das Landschaftsbild und ist die Lebensader unter anderem für Krokodile, Flusspferde, Elefanten und den Großen Kudu (*Tragelaphus strepsiceros*), die in keinem anderen Nationalpark zu finden sind.

Pirschfahrt: 6-8h oder 2x 3-4h

## **Tag 8: Ruaha National Park – Morogoro**

Mit zahlreichen neuen Erinnerungen und atemberaubenden Fotos der letzten Tage brechen Sie zur nächsten Tagesetappe auf. Die Fahrt führt über Mikumi nach Morogoro. Am Abend erreichen Sie Ihre Lodge.

Fahrzeit: ca. 6-7h Strecke: 380 km

## **Tag 9: Morogoro, Aktivitäten zur Auswahl**

In der entspannten Umgebung der Farm genießen Sie den heutigen Tag. Sie können vom Pool den Blick auf die Uluguru Mountains genießen, eine Mountain Bike Tour unternehmen, Golf sowie Tennis spielen oder eine geführte Tour über die Chili Farm unternehmen. Neben den Chili Schoten wird auch Zitronengras für den Export angebaut. Wer sich für Vogelbeobachtungen interessiert wird auf dem Gelände der Farm seine Freude haben – dort wurden bereits 230 verschiedenen Vogelarten gesichtet.

## Tag 10: Morogoro – Selous

In den frühen Morgenstunden beginnt die Fahrt zum Selous. Der Selous ist im Gegensatz zu anderen geschützten Gebieten in Tansania kein Nationalpark sondern ein Wildreservat und etwa 3-mal so groß wie die Serengeti. Seine abgelegenen Lage im Süden hat bis heute die Unbändigkeit der Tierwelt bewahrt. Die Strecke über die Uluguru Mountains ist landschaftlich besonders reizvoll. Hier sehen Sie eine unverfälschte Bevölkerung entlang der leicht ausgebauten Straße, die mittlerweile auch bei Regenfällen passierbar ist. Vor den Toren des Selous verbringen Sie die Nacht.

Fahrzeit: ca. 4-5h Strecke: 180 km

## Tag 11: Selous, Pirschfahrt

Die Pirschfahrt beginnt im nördlichen Teil des Selous. In dem vom Miombo-Wald geprägten Gebiet sind häufig größere Büffel-, Elefanten- und Elan-Herden zu beobachten. Auch Kudus und andere Antilopen-Arten halten sich hier auf. Gegen Mittag erreichen Sie die heißen Quellen in der Nähe des Tagalala Sees. Die umliegenden Seen und der Rufiji River haben eine enorme Konzentration an Flusspferden, Krokodilen, Löwen, Zebras und Giraffen.

Pirschfahrt: 6-8h

## Tag 12: Selous, Bootsafari

Der Tag beginnt mit einer Pirschfahrt in der Umgebung der Lodge. Mit etwas Glück sehen Sie Löwen, Leoparden oder die Wildhunde für die der Selous ein letztes Rückzugsgebiet ist. Nicht nur an Land ist die Tierdichte hoch, sondern auch im Wasser tummelt sich viel Leben. Am Nachmittag haben Sie Gelegenheit zu einer Tierbeobachtung vom Boot aus. Dabei werden Sie Krokodile und Flusspferde sehen können. Eine Bootssafari ist die beste Möglichkeit sich den bunten Vögeln (z.B.: Eisvogel und Palisander) ungestört zu nähern.

Pirschfahrt: 4-5h Bootsafari: 1h

## Tag 13: Selous – Dar es Salaam

Nach dem Frühstück verlassen Sie das beeindruckende Wildreservat Selous und fahren nach Dar es Salam. In der Küstenregion werden besonders Kokospalmen, Baumarten mit Hartholz und Sisal angebaut. Unterwegs gibt es handgeflechtene Körbe und andere Deko-Gegenstände zu kaufen. Am späten Nachmittag erreichen Sie die belebte Stadt Dar es Salaam und treten den Flug zu einem Sansibaraufenthalt oder zurück nach Europa an.

Fahrzeit: ca. 4-5h Strecke: 230 km

# Unterkünfte

## Hotel Slipway

**Aufenthalt:** 1 Nacht

**Standort:** Das Hotel Slipway liegt nur 7 km vom Stadtzentrum von Dar es Salaam entfernt auf der noblen Halbinsel Msasani, direkt am Indischen Ozean. **Unterkunft:** Die Zimmer im Slipway verfügen über einen voll ausgestatteten Sitzbereich, ein Moskitonetz, einen Flachbildfernseher mit Satellitenempfang, eine Klimaanlage, ein eigenes Bad und eine private Veranda mit Blick auf den Indischen Ozean oder einen Garten. **Restaurant:** Slipway hat sowohl ein Restaurant als auch ein Waterfront-Restaurant. Genießen Sie einen atemberaubenden Sonnenuntergang über dem Indischen Ozean. Die Restaurants bieten Meeresfrüchte und rund um frischen Fisch und andere verschiedene Lebensmittel aus der Speisekarte, hat Boden spielen für Kinder, und Friseur



## Stanley's Kopje

**Aufenthalt:** 2 Nächte

**Lage:** Stanley's Kopje ist das einzige Camp im Mikumi Nationalpark, das auf einem felsigen Kopje auf der Mkata-Hochebene errichtet wurde. Es hat die perfekte Lage um auf spannende Pirschfahrten im Park zu gehen um das Mwanamboga Wasserloch. **Unterkunft:** Die 12 geräumigen und luftigen Meru-Zelte, die großzügig um die Kopje verteilt sind, sind jeweils um die Geschichte eines Forschers oder Sklavenhändlers herum thematisiert. Die Zelte wurden auf hohen hölzernen Plattformen mit traditionell gebauten Reetdächern aufgestellt, die Schatten von der Sonne bereitstellen, während Sie auf Ihrer Veranda sitzen und die Tiere um das Lager genießen. **Restaurant:** Der Hauptbanda sitzt am Kamm des Hügels, mit einer 360-Grad-Panorama Aussicht. Erbaut im typischen Swahili Stil mit steil geschlagenem Dach, umgibt der Speisesaal eine zentrale Bar mit Sitz- und Essbereich.



## Hondo Hondo Udzungwa C

**Aufenthalt:** 2 Nächte

Lage: Hondo Hondo Tented Camp liegt am Waldrand des Udzungwa Mountains Nationalparks im Kilombero-Tal. Auffallend häufig sieht man den Nashornvogel, der durch seine lauten, kräftigen Flügelschlag für Aufmerksamkeit sorgt. In Swahili heißt der Vogel „Hondo“, weshalb die Lodge auch als Hondo Hondo bekannt ist. Ausstattung: Hondo Hondo Tented Camp bietet in sechs Zimmer in Zelten. Die Zelte sind mit einem Bett, Moskitonetz und einem offenen Badezimmer mit Warmwasser einfach ausgestattet. Die Nähe zum Nationalparkwald bietet frische Luft und viel Ruhe. Restaurant: Im offenen Restaurant werden Frühstück und Abendessen serviert. Die Swahili Küche bietet frische Speisen und an der Bar erhalten Sie kalte Getränke.



## Ruaha Hilltop Lodge

**Aufenthalt:** 2 Nächte

Lage: Ruaha Hilltop Lodge befindet sich nur wenige km außerhalb des Ruaha Nationalpark und ist somit eine der erschwinglichen Lodges in der Region. Ausstattung: Die Unterkunft besteht aus unterschiedlichen Bungalows, die komfortabel eingerichtet sind und über ein Badezimmer mit warmen Wasser, einer Küchenzeile und Moskitonetze verfügen. Jedes der Ferienhäuser besitzt einen Balkon mit tollem Ausblick. WLAN ist kostenfrei. Die Rezeption, der Speiseraum und die Bar befinden sich unter einem Dach mit offener Front und Terrasse, um den spektakulären Sonnenaufgang und Sonnenuntergang Afrikas genießen zu können. Restaurant: Die Küche bietet sowohl kontinentale als auch tansanische Küche mit frischen Produkten aus der Region.



## Mbuyuni Farm Retreat

**Aufenthalt:** 2 Nächte

**Lage:** Die kleine Oase Mbuyuni Farm Retreat liegt mitten in Tansania und nur 4 Stunden westlich von Dar es Salaam entfernt. **Ausstattung:** Die Unterkunft besteht aus drei geräumigen, eleganten Cottages umgeben von Gärten der Kimango Farm, außerhalb von Morogoro. Die Bungalows bieten Platz für bis zu vier Personen. Zwei davon sind mit Küchen ausgestattet, für Gäste, die sich selbst versorgen möchten. Genießen Sie Natur, unternehmen Sie Wanderungen in die nahegelegenen Uluguru-Berge, beobachten Sie die zahlreichen und unterschiedlichsten Vogelarten, flanieren Sie über die Farm oder entspannen Sie sich am Swimmingpool direkt vor den Ferienhäusern. **Restaurant:** Morgens wird Ihnen ein ausgewogenes und variationsreiches Frühstück serviert. Am Abend verwöhnt Sie die Küche mit herzhaften Speisen aus frischen, lokalen Zutaten, die Meisten davon auf der Farm selbst produziert.



## Sable Mountain Lodge

**Aufenthalt:** 1 Nacht

**Lage:** Die kleine und weitläufige Sable Mountain Lodge befindet sich inmitten des Miombo Trockenwaldes, nur 9 km außerhalb des Selous Game Reserve vom Matembe Eingang entfernt. Die Steinhütten und Kanvaszelte liegen auf einem Hügel mit Ausblick auf zwei Wasserlöcher, die regelmäßig Zebras und Paviane anziehen. **Ausstattung:** Die Lodge verfügt insgesamt über 13 Unterkünfte in 3 unterschiedlichen Kategorien. Die 8 Steinbungalows sind als Doppelzimmer eingerichtet und verfügen über ein separates Bad mit WC und Dusche. Die eigene Veranda lädt zum Entspannen ein. Weiterhin gibt es 3 luxuriös eingerichtete Zelte, sowie 2 Honeymoon-Zelte, die ein typisches Safari-Feeling vermitteln. Zur Entspannung gibt es einen Pool, sowie eine kleine Lounge mit einer kleinen Bibliothek in der Nähe der Bar. **Restaurant:** Das kleine und offene Restaurant bietet internationale Küche inmitten der afrikanischen Wildnis. Um den Abend entspannt ausklingen zu lassen, lädt die Bar unter Kerzenschein zu einem kühlen Bier oder einem guten Rotwein ein.



## Lake Manze Tented Camp

Aufenthalt: 2 Nächte

Lage: Das Lake Manze Camp befindet sich inmitten des Selous Game Reserve am Ufer des gleichnamigen Sees, der sich in der Regenzeit bis direkt ans Camp ausbreitet kann. Dieses Gebiet zählt zu den Tierreichsten und landschaftlich Schönsten im gesamten Reservat. Ausstattung: Die 12 Zelte im typischen Safaristil, sind als Doppelzimmer eingerichtet und liegen schattig unter Palmen und Akazien. Für Familien bis 4 Personen gibt es einen Zeltanbau mit weiteren 2 Betten. Die Zimmer verfügen über ein separates Bad mit einer Dusche unter freiem Himmel, sowie über eine eigene Veranda. Restaurant: Das offene Restaurant dient tagsüber als Erholungsort, hier wird Ihnen Frühstück und Lunch serviert wird. Am Abend können Sie unter Lagerfeueratmosphäre Ihre internationale Küche genießen, den Sternenhimmel beobachten oder der wunderbaren Geräuschkulisse des Busches lauschen.

